

Weltrekord im Muldenkipper: Rainer Predl trotz dem Wahnsinn!

Extremläufer Rainer Predl bricht beim ersten Marathon im Muldenkipper einen Weltrekord und setzt ein Zeichen für mentale Gesundheit.

Erzberg, Steiermark, Österreich - Rainer Predl, ein außergewöhnlicher Extremsportler aus Lasee, hat einen weiteren verrückten Weltrekordversuch in Angriff genommen. Am 8. März 2025 startete er um 11 Uhr in der Steiermark seinen Marathon im Muldenkipper, ein hochgradig herausforderndes Unterfangen, bei dem er 704 Runden auf einem nur 30 Meter langen Rundkurs bewältigen musste. Nach fünf Stunden und 53 Minuten überquerte er triumphierend die Ziellinie und stellte damit einen neuen Rekord auf, während er gleichzeitig auf die Wichtigkeit mentaler Gesundheit aufmerksam macht. Laut dem Bericht von ORF hat er dabei auch einige blaue Flecken davongetragen, weil der begrenzte Raum im Muldenkipper eine zusätzliche Herausforderung darstellte.

Ein Spektakel der Extraklasse

Der Lauf fand in einem eigens zusammengeschobenen Baustellenfahrzeug statt, wobei zwei Muldenkipper Heck an Heck miteinander verbunden waren. „Der Marathon im Muldenkipper war definitiv eine der härtesten Aufgaben“, gestand der erschöpfte Predl. Um seine Leistung zu dokumentieren, wurde jedes einzelne der 704 Runden von seinem Team genau aufgezeichnet. Der Rekord wird nun zur offiziellen Anerkennung eingereicht, wie **Heute** berichtet.

Dies ist nicht der erste außergewöhnliche Lauf von Predl; im Juni des Vorjahres hatte er bereits 100 Kilometer am Wiener Donauturm in Rekordzeit absolviert. Seine kreativen Herausforderungen – von Marathons auf Windrädern bis hin zu extremen Strecken in speziellen Fahrzeugen – sind Teil seiner Mission, Menschen zu inspirieren und gleichzeitig Spenden für mentale Gesundheit zu sammeln. Er glaubt daran, die Menschen mit positiven, verrückten Abläufen vom Alltagsgrauen abzulenken, wie er im ORF-Bereich betonte. Für Predl geht es nach diesem herausfordernden Event direkt weiter: Im April plant er einen 24-Stunden-Lauf in Frankreich und im November einen 100-Kilometer-Ultra-Lauf am Südpol, um seine außergewöhnlichen Fähigkeiten erneut unter Beweis zu stellen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Erzberg, Steiermark, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• noe.orf.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at